

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Irma WEHRLI, Bartlegrosch 48, Vaduz, zum 84. Geburtstag

**Viel Glück im Ehestand**

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Markus Ewald HASLER, von und in Eschen, und Alexandra CRUSIUS, von und in Deutschland

Alexander STEIGER, von und in Schaan, und Melanie LAMPERT, von Triesenberg in Schaan

Matthias Christian SCHMID, von der Schweiz in Triesen, und Brigit Agnes EBERLE, von Triesenberg in Triesen

Bruno CANDRIAN, von und in der Schweiz, und Ruth Elisabeth KRANZ, von Vaduz in Schaan

Armin BECK, von Triesen in Gamprin, und Antje Karolina BECK, von Triesenberg in Gamprin

Mario Emil FALK, von Vaduz in Triesen, und Sabine Maria STEINBERGER, von Österreich in Balzers

Heute Freitag vermählen sich vor dem Standesamt in Lauterach:

Martina LATERNER, von Vaduz in Triesen, und Andreas KOWEINDL, von Österreich in Lauterach.

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

**Dienstjubiläum**

Bruno FRICK, Gnetsch 33, Balzers, Schulabwart, feiert am heutigen 4. Oktober sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Balzers.

Die Gemeindevorsteherung Balzers dankt ihm für seinen langjährigen Arbeitseinsatz zum Wohle der Gemeinde und gratuliert recht herzlich zu seinem Dienstjubiläum. Gemeindevorsteherung Balzers

**FBP SCHELLENBERG**

**Betriebsbesichtigung**

Unter «Schellenberg AKTIV» führt die FBP-Ortsgruppe eine interessante Betriebsbesichtigung der Firma Swarovski in Triesen durch. Tauchen wir ein in die wunderschöne Welt der Kristalle mit den beliebten Figuren und Schmuckstücken am Mittwoch, den 23. Oktober 2002. Herzlichst eingeladen sind Seniorinnen und Senioren ab ca. 60 Jahren. Wir treffen uns beim Gemeindezentrum Schellenberg um 13 Uhr. Wegen Platzbeschränkung bitten wir höflichst um telefonische Voranmeldung bis zum 19. Oktober 2002 unter der Tel. +423/373 72 48 oder Tel. +423/373 36 07.

FBP-Ortsgruppe, Schellenberg AKTIV

**ANZEIGE**

Zu kaufen gesucht grosszügige 4 1/2-Zimmerwohnung in Schaan  
JOSEPH WOHLWEND  
TREUHAND AG - VADUZ  
TEL. 237 56 00 / www.iwt.li

Liechtensteiner  
**VOLKSBLATT**  
Probleme mit der Frühzustellung?  
Kontaktieren Sie bitte unsere  
**Hotline**  
Tel. +4181/255 55 10  
(Bürozeiten)  
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

**Bereits einige Ziele erreicht**

Das Projekt «Alter hat Zukunft» der Gemeinde Eschen konnte abgeschlossen werden

Die Menschen werden immer älter und wollen im Alter aktiv sein. Aus diesem Grund gab die Gemeinde Eschen im Winter 1999 das Projekt «Alter hat Zukunft» in Auftrag. «Heute können wir das Projekt erfolgreich abschliessen. Doch die Arbeit fängt eigentlich jetzt erst an», sagte die Gemeinderätin Christl Gstöhl an der gestrigen Abschlussfeier.

Manuela Schädler

Die durchschnittliche Lebenserwartung stieg in der Schweiz im letzten Jahrhundert um zirka 30 Jahre. Die Männer werden rund 76 Jahre und die Frauen 82 Jahre alt. «Die älteren Menschen ändern sich. Jede Generation ist anders», sagte Christl Gstöhl, die das Projekt «Alter hat Zukunft» initiiert hat. «Ältere Menschen wollen handeln und nicht behandelt werden», sagte sie.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aller Organisationen und Gruppen, die im Altersbereich tätig sind, hat gemeinsam mit älteren Menschen aus Eschen und Nendeln das aktuelle Programm analysiert und Ziele formuliert, wie die Altersarbeit verbessert werden kann. «Es war sehr eindrücklich, mit welchem Engagement die ganze Gruppe mitmachte», sagte Christl Gstöhl.

**Kleine Schritte**

Für den Projektleiter René Marxer ist es wichtig, dass die Ziele mit kleinen Schritten angegangen werden: «Kleine Schritte führen schneller ans Ziel, denn grosse Schritte machen müde. Wir könnten bereits kleine Schritte realisieren.» So wurde zum Beispiel im Juni 2001 der Seniorentreff «Panorama» eröffnet oder der Mahlzeitendienst eingerichtet. «Unser grösster Er-



Konnten das Projekt erfolgreich abschliessen: von links René Meier, Projektleiter, Christl Gstöhl, Gemeinderätin und Initiatorin des Projekts, Gregor Ott, Vörscher aus Eschen. (Bild: manu)

folg ist aber die Koordinationsstelle Alter und Gesundheit, die Marianne Kranz betreut», erklärte René Marxer. Marianne Kranz steht älteren Menschen und ihren Angehörigen zur Verfügung und hilft ihnen bei allen Problemen. An der gestrigen Veranstaltung erzählte Marianne Kranz, wie ihr Altersbild aussieht: «Es ist wichtig, dass man im Alter Integrität erreicht, sich über das Gelungene freut und das

Nichtgelungene akzeptiert.» Viele Ziele, die die Projektgruppe ausgearbeitet hat, gilt es noch zu verwirklichen. So sollen zum Beispiel Leute ab 70 Jahren zur Vorsorgeuntersuchung eingeladen oder es sollen Informationsveranstaltungen über Gefahrenquellen und Gesundheit durchgeführt werden.

**Wichtig für die Gesellschaft**

Vörscher Gregor Ott freut sich,

dass das Projekt so erfolgreich abgeschlossen werden konnte. «Ältere Menschen sind wichtig für unsere Gesellschaft. Sie haben viele Erfahrungen gemacht und grosse Weisheit erlangt. Sie sind in Familie und Gesellschaft tätig und viele beteiligen sich an ehrenamtlichen Aufgaben», sagte der Vörscher und fügt hinzu: «Nach wie vor gilt: Alter ist, was wir daraus machen.»



**Vereidigung der Polizeiaspiranten**

Gestern Nachmittag wurden fünf Polizeiaspiranten der Liechtensteinischen Landespolizei durch Innenminister Alois Ospelt im Landtagssaal vereidigt. Mit dem heutigen Tag beginnt ganz offiziell der Ernst des Polizistenlebens. Unter den Anwesenden waren auch Verwandte und Polizeioffiziere zugegen. Von links: Polizeichef Reto Brunhart, die Polizeiaspiranten Thomas Beck, Michael Frommelt, Martin Bieberschulte, Gino Blumenthal, Dragan Rikic und Innenminister Alois Ospelt. Das Volksblatt wünscht den angehenden Landespolizisten viel Erfolg und Freude auf dem neuen Berufsweg. (Bild/Text: Paul Trummer)

**Blutspender auf Schloss Vaduz**

Gestern Abend empfingen I.D. Fürstin Marie (Präsidentin des Liechtensteinischen Roten Kreuzes) und S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein etwa 100 Blutspender zum alle zwei Jahre stattfindenden Empfang auf Schloss Vaduz. Es sind dies alle Blutspender des Landes, welche in den letzten zwei Jahren an den Jahresversammlungen des LRK geehrt wurden. Es war eine nette Gelegenheit für die Blutspender sich kennen zu lernen und sich einmal beim Apéro mit der Fürstin und dem Fürsten unterhalten zu können. Unser Bild zeigt jene Personen mit den meisten Blutspenden. Von links: Helmut Walser aus Nendeln (100 mal), Fürstin Marie, Erika Frick aus Balzers (80 mal), Fürst Hans-Adam II. und Herbert Aemisegger aus Triesenberg (80 mal). (Bild/Text: Paul Trummer)

